



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1918-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

62

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 26. Mai 1918

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Martin Gollwich, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Helene Leydenius
Dr. Neumeister	Georg Köhler
Marianne, seine Frau	Grete Berger
Karl Groß	Robert Garrison
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Fritz Odemar
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Hans Godect
Rosa, Köchin bei Gollwich	Elise de Lauf
Weißner, Schuldiener	Paul Bieda
Auguste, Mädchen bei Neumeister	Henue Leonie

Ort der Handlung: Eine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parlett 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	4.50	„ 2. „	3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	4.50	„ 3. „	2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	2.75	„ 4. „	1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	2.75	„ 5. „	0.75
3. Reihe	1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fort er). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz 11, 5 und im Zeitungs-Biosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Gde Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 26. Mai, B 47, hohe Preise: Götterdämmerung

Anfang 5 Uhr